

75-711-1

Inkl. 9/49

HEIMSTATTLICHE VERZEICHNIS.

Institut f. Zeitgeschichte
München
ARCHIV
1948/56

Herrn, Kurt Otto G O E T Z schreibe, sage aus und erkläre:

Herr 1.) Ich bin am 17. Oktober 1908 in HANNO, Kreis Dortmund, geboren. Ich besuchte die Volksschule in DORTMUND und anschließend das humanistische Gymnasium bis 1926 und legte im gleichen Jahr die Reifeprüfung ab. Dann studierte ich Philologie und machte 1937 mein Staatsexamen. Von 1937 bis November 1939 erfolgte meine Referendarausbildung an verschiedenen Ober- und Landgerichten in DORTMUND. Ab November 1939 wurde ich zur Polizei-Division eingezogen und im Juni 1942 aus dieser wieder entlassen und fuer den Schuldienst abgestellt. Mein Assessor-Examen legte ich 1942 ab in HEMMER und ich war von September 1942 bis Ende März 1943 an der Oberschule in VLEHN an der Besatzung tätig.

Herr 2.) Von März 1943 bis März 1944 war ich in der Truppenbetreuung des 26-Regimentes tätig gewesen, dessen Chef Gottlob HENNER war. Innerhalb der Truppenbetreuung war ich zuerst tätig in der Buch-Betreuung und dann in der "Dienststelle fuer Heime der Waffen-SS und Polizei". Ende März 1944 kam ich zum III-Kriegesamtskommando HES und arbeitete zunächst in HEMMELN, später, etwa ab Oktober 1944, bis Kriegsende in HANNO. Dieses III-Kriegesamtskommando führte später den Namen "Kommandantur der Luftwaffe". Am 7. Juni 1945 kam ich in amerikanische Gefangenschaft.

Herr 3.) Der NSDAP bin ich im Juli/August 1937 beigetreten. Meine Parteimannschaft ist mir nicht bekannt. Der Allgemeine SS habe ich nicht angehört. Durch die Übernahme der Polizei-Division, bei der ich diente, zur Waffen-SS

[Handwritten Signature]
00001

im Jahre 1942, wurde auch ich Angehöriger der Waffen-SS und hatte dort zuletzt den Dienstgrad eines Hauptsturmführers. Am 1. November 1943 wurde ich Postleutnant im Range eines Hauptsturmführers der Waffen-SS.

Diese Aussagen habe ich freiwillig gemacht, ohne jegliches Versprechen auf Belohnung und ich war keinerlei Zwang oder Erpressung ausgesetzt. Ich habe jede der zwei Seiten dieser Erklärung sorgfältig durchgelesen und eigenhändig gegengezeichnet, habe die notwendigen Korrekturen in meiner eigenen Handschrift vorgenommen und mit solchen Anfangsbuchstaben gegengezeichnet und erkläre hiermit unter Eid, dass alle die von mir in dieser eigenhändigen Erklärung angegebenen Tatsachen nach meinem besten Wissen und Gewissen der vollen Wahrheit entsprechen.

Munich, den 9. Juli 1947

H. Gortz

Before me, Joseph G. SCHWARTZ, U.S. Civilian, AAG Identification number B 09432, Interrogator, Evidence Division Office of Chief of Counsel for War Crimes appeared Kurt Otto GORTZ, to me known, who in my presence signed the foregoing statement (Declaration) consisting of two pages in the German language and swore that the same was true on this,

Munich, 9 July 47

Joseph G. Schwartz

Institut für ...

eid. t. kl. v. 11. 7. 48

25-211-5

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

Publ. J 49

Institut für Zeitgeschichte
München
ARCHIV
1948/56

EIDGENÖSSLICHE VERZEICHNIS.

Ich, Kurt Otto G O E R T Z schreibe, sage aus und erkläre:

Par.1.) Ich war von März 1943 bis März 1944 in SS-Hauptamt, Gruppenbe-
treuung, unter Gottlieb BERGER tätig. Wegen persönlicher Differenzen
mit meinem letzten Vorgesetzten, Hauptsturmführer BERGER, wurde ich
von der Personalstelle des SS-Hauptamtes Ende März 1944 zum NS-Kriegs-
einsatzkommando WED versetzt.

Par.2.) Bevor ich meine Tätigkeit innerhalb Deutschlands aufnahm, wurde
ich in BERLIN mit den Kommandoführern WED, WITTE und SIED und zusätzli-
chen Leuten, die von der Luftwaffe oder der SS zu diesem Kommando abge-
stellt wurden, durch Hauptsturmführer NICKEL mit den Leuten, in denen
wir arbeiten sollten und mit den Aufgaben, die die NS-Kriegseinsatzkomman-
dos durchzuführen hatten, vertraut gemacht. Unsere Aufgabe war die Werbung
von Angehörigen zum Einsatz bei der Flak.

Par.3.) Ende April/Anfang Mai 1944 hatte ich mich in KAUFEN zu melden, wo
ich die anderen Angehörigen des NS-Kriegseinsatzkommandos WED wieder
traf. Nach etwa 3 Wochen bezog ich meine Dienststelle, die Ausenstelle
WED, mit dem Auftrag, die Werbung innerhalb LETTLAND's durchzuführen.
Ich hatte dazu 6 Mitarbeiter zur Verfügung. Diese Ausenstelle, deren
Leiter ich war, war die einzige Dienststelle NICKEL's in LETTLAND, die
Angeworbene als Luftwaffenholzer warb.

Par.4.) Mein Vorgesetzter war Obersturmführer KREYBANN, Führer des NS-
Kriegseinsatzkommandos WED, der seine Dienststelle in KAUFEN hatte. Der

Gürtz

Führer aller dieser HJ-Kriegseinsatzkommandos war Hauptsturmführer NICKEL. Alle Angehörigen der SS, die bei ihm, dem Kommando NICKEL, im Osten eingesetzt waren, wurden von BERLIN aus betreut von Hauptsturmführer JAHN. JAHN gehörte zur Kommandoführung NICKEL.

Par. 5.) Die Werbung wurde durchgeführt durch Propagandamaterial und Werbung. Das Propagandamaterial wurde mir von der Dienststelle NICKEL zugesandt. Die von mir geworbenen Jugendlichen wurden zur Sammelstelle nach KAUN gebracht.

Par. 6.) Die Werbung in LITTIAND führte ich durch bis zum Einbruch der Russen in MITAU. Dann meldete ich mich, gemäss vorher gegebenem Befehl, in DRESENHOF. Von dort wurde das gesamte Kommando nach BER transportiert. BER war Sammelstelle sämtlicher Einsatzkommandos, also auch MITTE und SUD. Der Aufenthalt in BER dauerte etwa 8 bis 14 Tage. Mein nächster Hinweis war, nach längerem Urlaub, in ITALIEN, wo ich mich etwa Ende Oktober/Aufang November 1944 in TRIEST zu melden hatte.

Par. 7.) In ITALIEN war ich beim "Sonderkommando der Luftwaffe, Kriegseinsatzkommando ARIA", welches dieselben Aufgaben in ITALIEN hatte, wie das HJ-Kriegseinsatzkommando HFD in HALICUM.

Götz

Diese Aussagen habe ich freiwillig gemacht, ohne jedwedes Versprechen auf Belohnung und ich war keinerlei Zwang oder Erziehung ausgesetzt. Ich habe jeder der drei Seiten dieser Erklärung sorgfältig durchgesehen und eigenhändig gegengezeichnet, habe die notwendigen Korrekturen in meiner eigenen Handschrift vorgenommen und mit meinen Anfangsbuchstaben gegengezeichnet und erkläre hiermit unter Eid, dass alle die von mir in dieser eidesstattlichen Erklärung angegebenen Tatsachen nach meinem besten Wissen und Glauben der vollen Wahrheit entsprechen.

Munsterberg, den 11. Juli 1947

W. G. G. G.

Before me, Joseph G. SCHNEIDER, U.S. Civilian, AGO Identification number D 090132 Interrogator, Evidence Division Office of Chief of Counsel for War Crimes appeared Kurt Otto GORKE, to me known, who in my presence signed the foregoing statement (Erklärung) consisting of three pages in the German language and swore that the same was true on the

Munsterberg, 11 July 47

Joseph G. Schneider

Institut für Zeitgeschichte Archiv